

Bei der Stadt Langenhagen ist in der Volkshochschule zum 01.10.2026 **unbefristet** und in **Vollzeit** eine Stelle als

Programmbereichsleitung Sprachen und Integration (m/w/d)
(Ausschreibungsnummer 3533)

zu besetzen.

Die Tätigkeiten sind nach **Entgeltgruppe 13 TVöD** bewertet. Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet, es steht jedoch nur eine Stelle zur Verfügung.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Selbständige, konzeptionelle, pädagogische Planung und administrative Verantwortung für den Programmbereich BAMF Integrations- und Berufssprachkurse, Deutsch und weitere Sprachen,
- Marktbeobachtung/-analyse, Bedarfserhebung und permanente konzeptionelle Weiterentwicklung des Programmbereichs BAMF Integrations- und Berufssprachkurse, Deutsch und weitere Sprachen
- Einführung digitaler Unterrichts- und kursinterner Kommunikationsmethoden,
- Erstellung des Kursprogramms und Sicherstellung der Durchführung geplanter Veranstaltungen sowie Betreuung, Kontrolle & Auswertung der Veranstaltungen,
- Organisation und Durchführung von Einstufungstests, Sprachprüfungen (g.a.s.t. und telc) und der Tests „Leben in Deutschland“,
- Gewinnung, Auswahl und Beratung geeigneter nebenberuflicher Kursleitenden,
- Beratung der Teilnehmenden, insbesondere an Integrations- und Berufssprachkursen,
- Mitwirkung in regionalen und überregionalen Netzwerken sowie Kooperationsverbänden im Bereich Weiterbildung,
- Mitarbeit beim zertifizierten Qualitätsmanagement der Volkshochschule,
- Entwicklung und Vermarktung von Sprachtrainings für Unternehmen,
- Projektmanagement und Drittmittelakquise

Voraussetzungen für Ihre Einstellung:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Bereichen Erwachsenenbildung bzw. Erziehungswissenschaften oder ein sprachwissenschaftliches Studium (z.B. Germanistik), der Schwerpunkt Deutsch als Fremd-/Zweitsprache und/oder Integration ist wünschenswert,
- Zulassung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für den Unterricht in Integrationskursen und Berufssprachkursen sowie Unterrichtserfahrung im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ sind gemäß § 15 IntV bzw. § 18 DeuFöV erforderlich,
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen sind wünschenswert,

- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sowie digital gestützte methodische Kompetenzen sind erwünscht,
- Fähigkeit zur Vernetzung und Kooperation mit unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren,
- sicheres Auftreten, Kontakt- und Teamfähigkeit,
- ausgeprägte kommunikative und Diversitätskompetenz,
- Verhandlungs- und Beratungskompetenz, hohes Organisationsgeschick

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst,
- eine vielseitige und spannende Tätigkeit,
- die Mitarbeit in einem kreativen, aufgeschlossenen Team,
- Bezahlung nach TVöD; die Vergütung bei Entgeltgruppe 13 TVöD liegt zwischen 4.901,11 € und 7.025,87 € (je nach Berufserfahrung, Tarifstand Juni 2026),
- Vorzüge des TVöD, z. B. 30 Tage Tarifrurlaub (bei einer 5-Tagewoche), Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung (VBL), etc.
- Partnerschaft mit Fluxx - Beratungs- und Betreuungsangebot für Notfallbetreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen,
- unser betriebliches Gesundheitsmanagement mit verschiedenen Betriebssportangeboten,
- Teilnahme an Corporate Benefits,
- Zugang zu Fitnessstudios, Schwimmbädern und vielen weiteren Sporteinrichtungen mit Hansefit,
- vergünstigtes Job- bzw. Deutschlandticket,
- Fahrradleasing

Bei Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Brandes (Tel. 0511/7307-1114) aus der Abteilung Personal gern zur Verfügung. Bei Fragen inhaltlicher Art wenden Sie sich bitte direkt an die Leiterin der Abteilung Volkshochschule Frau Knüttel (Tel. 0511/7307-4310).

Die Stadt Langenhagen strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das allen Personen unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Langenhagen ist an einer ausgewogenen Geschlechterquote interessiert. Aus diesem Grund besteht bei gleicher Eignung ein höheres Interesse an der Besetzung der Stelle mit einer diversgeschlechtlichen Person.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung **bis zum 05.07.2026** unter Beifügung von Anschreiben, Lebenslauf, Studienabschluss, Arbeitszeugnissen etc. über unser Online-Stellenportal:

www.arbeiten-in-langenhagen.de